



**Anmeldung/
Information:** Nachbarschaftshilfe Möggingen e.V.,
St.-Gallus-Str. 6,
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-9453433
E-Mail:
birgit.stolz@nachbarschaftshilfe-
moeggingen.de

Schulungsort: voraussichtlich
Rathaus Möggingen, Dachgeschoß
St. Gallus Str. 6, 78315 Möggingen

Referentin: Michaela Katz
Krankenschwester und Fachwirtin im
Sozial- und Gesundheitswesen

Die **Kurskosten** übernimmt die AOK-Pflegekasse – unab-
hängig von Ihrer Kasse. (Voraussetzung: Teilnahme an
beiden Tagen).
Bei Teilnahme an beiden Kursteilen stellen wir Ihnen
ein Zertifikat aus.

Eine Kooperationsveranstaltung der **KLFB Freiburg**



der **AOK Pflegekasse**



Nachbarschaftshilfe
Möggingen e.V.

WIR
FÜR SIE
VOR ORT

Alltagsgestalterin

- Eine Fortbildung für Mitarbeiter/innen in
der Nachbarschaftshilfe
und für pflegende Angehörige -



**Alltagsgestaltung mit demenziell
erkrankten Menschen**
Versorgen – begleiten –
fördernd unterstützen

**Sa. 21.10.2023 und
Sa. 11.11.2023**
jeweils 9 – 17 Uhr
in Radolfzell-Möggingen

KLFB
Okenstraße 15
79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
0761 5144-76243
info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Fördernde und aktivierende Alltagsgestaltung - bei einer Demenz professionell unterstützen

Eine Fortbildung für Mitarbeiter/innen in der Nachbarschaftshilfe und pflegende Angehörige.

Betreuung und Unterstützung die hilft, im eigenen Alltag zurechtzukommen und weiter zu leben, tut vielen Menschen gut. Nichts mehr selbst machen zu können und vieles abgenommen zu bekommen, macht nicht nur unzufrieden, sondern fördert den Abbau. Eine Betreuung, die aktivierend und fördernd angelegt ist, unterstützt den Erhalt der Selbständigkeit, ermöglicht das Beibehalten gewohnter Tätigkeiten und Aktivitäten, die als sinnvoll erlebt werden. Dies alles sind wichtige Aspekte, wenn demenzielle Symptome das Leben verändern.

Das Seminar vermittelt Grundlagen, um Menschen mit einer Demenz besser zu verstehen. Vermittelt wird Handwerkszeug für eine Betreuung, die Gewohntem und Vertrautem in den Aufgaben des Alltags Raum gibt. Es wird geübt, Brücken zu bauen, wenn im Tun oder in Gesprächen Lücken entstehen. Es geht auch um das Entwickeln von Lösungen, wenn Situationen in der Betreuung zu Herausforderungen werden.

Die Themen der Fortbildung:

- Erkrankungen mit demenziellen Symptomen – ein kleiner Einblick in die Vielfalt der Krankheitsbilder;
- mit dem Blick auf die Person: Verhaltensweisen bei demenziellen Symptomen verstehen;
- der gewohnte Alltag und die Lebensgeschichte als wichtige Grundlagen für die Arbeit in der Nachbarschaftshilfe;
- das Prinzip der Achtsamkeit – wie wir Menschen mit einer Demenz verstehen und einbinden können;
- die fördernde und aktivierende Begleitung im tagtäglichen – das Normale und Gewohnte ermöglichen;
- in der Vielfalt des Lebens differenzieren: meine Werte sind nicht das Maß der Dinge, die Werte des Anderen erkennen und ihnen Raum geben;
- Gewohntes unterstützen: Spielräume erschließen - Grenzen erkennen;
- Erlebtes verstehen: Fallarbeit